

03.07.2014

Kleine Anfrage 2431

des Abgeordneten André Kuper CDU

Droht der Stadt Datteln ein Zahlungsstopp der Stärkungspaktmittel?

Die Ruhr Nachrichten berichten in ihrer Ausgabe vom 30.06.2014 über die Probleme der Stadt Datteln die Sparvorgaben des Stärkungspaktes erfüllen zu können. Die Stadt Datteln gehört zu den pflichtig teilnehmenden Kommunen der 1 Stufe des Stärkungspaktes und erhält jährlich Konsolidierungsmittel in Höhe von rund 4,3 Millionen Euro. Im Gegenzug zu der Sanierungshilfe des Landes muss die Empfängergemeinde einen klaren Sparkurs einschlagen. Der kommunale Haushalt muss mit dem Geld aus dem Stärkungspakt innerhalb von fünf Jahren (Stufe 1) ausgeglichen sein. Bis spätestens zum Jahr 2021 muss ein Haushaltsausgleich dann aus eigener Kraft erreicht werden.

Die Bezirksregierung Münster habe nun aber die Umsetzung der im Haushaltssanierungsplan der Stadt geplanten Maßnahmen kritisiert. Die Stadt Datteln würde die im Haushaltssanierungsplan festgeschriebenen Sparvorgaben nicht einhalten, indem sich der Rat der Stadt gegen die Einführung von Parkgebühren ausgesprochen habe. Resultat dieser Entscheidung sei, dass eine Einnahmelücke in Höhe von 500.000 Euro entstehe. Weitere Fehlentwicklungen ließen die Lücke auf 750.000 Euro ansteigen. Daraufhin habe die Bezirksregierung Münster der Stadt damit gedroht, die Mittel aus dem Stärkungspakt nicht auszuzahlen. Ohne die Zahlungen aus dem Stärkungspakt sei die Stadt, so die Ruhr Nachrichten, quasi „bankrott“

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung bezüglich des geschilderten Sachverhalts vor?
2. Welche Fälle sind der Landesregierung bekannt, in denen Stärkungspaktkommunen ihre in den Haushaltssanierungsplänen aufgestellten Sparvorgaben nicht erreichen können?

Datum des Originals: 01.07.2014/Ausgegeben: 03.07.2014

3. Welche Folgen drohen der Stadt Datteln im Falle der Nichtumsetzung der Sparvorgaben?
4. Welchen Kommunen wurde ein Zahlungsstopp der Stärkungspaktmittel bereits angedroht?
5. Wie beurteilt die Landesregierung das Risiko, dass ein Sparkommissar zur Umsetzung der Sparvorgaben im Haushaltssanierungsplan nach Datteln geschickt wird?

André Kuper